

Baudenkmäler

- D-7-74-189-4** **Höflesäcker.** Kath. Kapelle St. Maria, Rechteckbau mit Dreiseitschluss, Eckpilastern und Gesimsgliederung, 3. Viertel 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-189-1** **Kapellenstraße 1.** Kath. Filialkirche St. Stephanus, Laurentius und Vitus, mittelalterliche Chorturmanlage mit mächtigem Chorturm mit Blendbogenfries und Satteldach, Unterbau des Turms wohl 14. Jh., Langhaus und Turmoberteil 2. Hälfte 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-189-7** **Kirchplatz 3.** Pfarrhaus, spätklassizistischer zweigeschossiger Walmdachbau mit Kniestock, spätklassizistisch, 1874-75; zugehöriger Pfarrstadel, Satteldachbau mit teils gemauertem Erdgeschoss, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-7-74-189-6** **Kirchplatz 4.** Kath. Pfarrkirche St. Blasius, Saalbau mit eingezogenem Rechteckchor und südlichem Turm mit achteckigem Glockengeschoß und Zwiebelhaube, Chor und Turm, wohl von Valerian Brenner, 1708, Langhaus neu errichtet von Johann Martin Kramer, 1757/58; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-189-5** **Mühle 3.** Inschrifttafel, Platte aus solnhofener Kalkstein, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-74-189-3** **Weiherweg 14.** Kath. Kapelle St. Leonhard, hoher Rechteckbau mit eingezogener Halbrundapsis und reich gegliederter Giebelfassade, 1768; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 6

Bodendenkmäler

- D-7-7627-0034** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7627-0140** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Stephanus, Laurentius und Vitus in Unterwiesenbach.
nachqualifiziert
- D-7-7727-0052** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-7-7727-0080** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Blasius in Oberwiesenbach.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4